

BESCHLUSSVORLAGE V601/20 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Stiftung Waisenhaus
	Kostenstelle (UA)	WH
	Amtsleiter/in	Bülow, Sabine
	Telefon	3 05-46 101
	Telefax	3 05-46 199
	E-Mail	peter-steuart-haus@psh-ingolstadt.de
Datum	27.10.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	12.11.2020	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Quartalsbericht III/2020 zum operativen Geschäft der Waisenhausstiftung
(Referent: Herr Müller)

Antrag:

Der betriebswirtschaftliche Bericht wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Dirk Müller
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die Waisenhausstiftung Ingolstadt ist eine rechtsfähige, örtliche Stiftung des öffentlichen Rechts, die durch die Stadt Ingolstadt verwaltet und vertreten wird. Stiftungszweck ist die Versorgung, Pflege und Betreuung von Waisen und sonstiger hilfsbedürftiger Kinder, Jugendlicher und Heranwachsender sowie deren Angehöriger.

Der Stiftungszweck wird erfüllt durch den Betrieb des Peter-Steuart-Hauses für Kinder, Jugendliche und Familien. In vier stationären Wohngruppen können bis zu 35 Kinder und Jugendliche betreut werden. Krippe, Kindergarten, Schulkindergarten und sozialpädagogischer Hort bieten 115 Kita-Plätze. Im Bereich ambulante Hilfen werden ca. 88 Familien in ihrem häuslichen Umfeld sozialpädagogisch betreut. Der teilbetreute Wohnbereich bietet 8 Plätze, in denen junge Volljährige (in der Regel bis zum 21. Lebensjahr) mit aufsuchender Betreuung durch pädagogische Fachkräfte, leben und betreut werden.

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 06.12.2001 ist der Gewinn des Einrichtungsbetriebes an die Stiftung abzuführen bzw. der Verlust von der Stiftung auszugleichen.

Die wirtschaftliche Entwicklung von Stiftung und Einrichtungsbetrieb stellt sich wie folgt dar:

Einrichtungsbetrieb Peter-Steuart-Haus

	HH-Ansatz 01.01.- 30.09.2020 €	Ergebnis 01.01.- 30.09.2019 €	Ergebnis 01.01.- 30.09.2020 €	Prognose 01.01.- 31.12.2020 €
Umsatzerlöse	2.760.000	2.557.359	2.970.034	3.970.042
Sonstige betriebliche Erträge	93.375	140.302	71.499	121.831
Spenden	22.500	20.983	19.570	30.000
Finanzerträge	4.875	6.537	4.423	8.202
Summe Erträge	2.880.750	2.725.181	3.065.526	4.130.075
Materialaufwendungen	273.525	229.314	261.493	348.657
Personalaufwendungen	2.347.875	2.363.842	2.541.024	3.399.970
Abschreibungen inkl. Gebäudeabschreibung	80.700	82.217	87.039	116.052
Dienstleistungen Stadt Ingolstadt	58.500	59.797	60.798	81.064
Beiträge, Gebühren, Versicherungen, Miete	28.875	22.305	29.256	38.008
Aufwendungen für Instandhaltung	84.750	38.933	32.146	67.861
Summe Aufwendungen	2.874.225	2.796.408	3.011.756	4.051.612
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.525	-71.227	53.770	78.463
Periodenfremde Erträge	0	556	5.320	5.320
Periodenfremde Aufwendungen	0		25.171	60.871*
Ergebnis/Gewinnabführung	6.525		33.919	22.912
Vorjahresergebnis/Verlustausgleich		-70.671		

* Die Periodenfremden Aufwendungen setzen sich aus einer Rückforderung des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Ingolstadt auf Grund zu hoch angesetzten Fachleistungsstundensätzen aus den Jahren 2018 und 2019 der Ambulanten Familienhilfen (18.866,19 €), einer zurückgestellten Forderung der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH aus dem Jahr 2014 (35.700,00 €), einer Rechnung der Firma GMK aus dem Jahr 2018 (6.182,75 €) sowie Kleinbetragsrechnungen aus dem Vorjahr (122,36 €) zusammen.

Waisenhausstiftung Ingolstadt

	HH-Ansatz 01.01.- 30.09.202	Ergebnis 01.01.- 30.09.201	Ergebnis 01.01.- 30.09.202	Prognose 01.01.- 31.12.202
	0 €	9 €	0 €	0 €
Miet- und Pachteinnahmen	48.750	48.056	42.674	56.899
Finanzerträge	6.000	8.041	6.909	10.130
Summe Erträge	54.750	56.097	49.583	67.029
Anteilige Personalaufwendungen	30.375	33.518	18.721	26.969
Abschreibungen auf Gebäude	15.225	15.203	15.201	20.268
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.725	266	2.430	4.706
Beiträge, Gebühren, Grundsteuer Instandhaltung, Betriebskosten Wohnungen	3.375	3.837	3.775	5.033
4.350	3.744	2.872	3.592	
Summe Aufwendungen	58.050	56.568	42.999	60.568
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.300	-471	6.584	6.461
Außerordentliche/periodenfremde Erträge			1.920	1.920
Außerordentliche/periodenfremde Aufwendungen		265	4.986	4.986
Ergebnis	-3.300	-736	3.518	3.395

Aus dem Gewinn des Peter-Steuart Hauses und der Stiftung ergibt sich ein konsolidiertes Ergebnis zum 30.09.2020 von 37.437,00 Euro. In der Prognose zum 31.12.2020 wird mit einem Gesamtgewinn von 26.307,00 Euro gerechnet. Der Überschuss laut Haushaltsplan zum 31.12.2020 beträgt zum Vergleich 4.300,00 Euro.

Die Belegung der stationären Wohngruppen lag in den ersten neun Monaten bei durchschnittlich **85,79 %**.

Die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen haben deutliche Spuren im Peter-Steuart-Haus hinterlassen. Nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern gerade in den pädagogischen Bereichen. Die Belegschaft der Einrichtung hat sich in den letzten Monaten sehr engagiert und versucht den Kindern, Jugendlichen und auch den Familien durch die vielen Einschränkungen wie z.B. Besuchsverbote oder fehlende Heimfahrten hin durchzuhelfen. Eine weitere Aufgabe der Mitarbeiter bestand darin, die Bewohner und ihr soziales Umfeld emotional und sozial in ihren Ängsten und Sorgen aufzufangen, z.B. ist mein Kind sicher in der Einrichtung, wann und wie kann ich es besuchen, wann darf ich meine Eltern sehen, wie schaffe ich meinen Schulabschluss? Ebenfalls stellte das Homeschooling die Pädagogen vor neue Herausforderungen. Die Vermittlung von Schulstoff der unterschiedlichsten Jahrgänge oder Schultypen war und ist schwierig. Zumal die digitale Ausstattung in den Gruppen nicht dem benötigten Bedarf entsprach d.h. nur die

wenigsten Kinder und Jugendlichen verfügten über einen eigenen Laptop oder Tablet mit der entsprechenden Software. Es war und ist schwierig die erforderliche Ausstattung zu bekommen und anzuschaffen. Die Neuanschaffung der erforderlichen Ausstattung stellte zudem eine Belastung dar, da die Einkaufspreise der EDV-Hardware exorbitant anstiegen, sich die Lieferzeiten stark verzögerten durch die hohe Nachfrage. Die Schulen haben aktuell den Bedarf an digitalen Medien für die Schüler abgefragt, leider fallen unsere Kinder und Jugendlichen nicht unter die geforderten Voraussetzungen. Eine weitere Herausforderung stellte die Hygieneausstattung der Gruppen und des Kitabereiches dar, um allen geforderten Ansprüchen gerecht zu werden.

Insgesamt war und ist die Pandemie eine große Herausforderung für das Peter-Steuart-Haus, die wir bisher zusammen gut gemeistert haben und der wir uns weiterhin stellen.

